

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Artikel.

	Seite		Seite		Seite
Neujahr 1932	1	Internationale Gewerkschaftskonferenz in Genf	63	Der Kampf geht weiter	126
Rundgebung gegen die Notverordnung	1	Der Wirtschaftsaufbau im Dritten Reich	63	NSD.	126
Ein Schritt zur Vierzigstundenswoche	2	Außerordentlicher Kongress der Gewerkschaften	65	Sichtbare und unsichtbare Arbeitslosigkeit	127
Gewerkschaften und Notverordnung	3	SPD. wird gemahnt	66	Freiwilliger Arbeitsdienst oder getarnte Arbeitsdienstpflicht	127
Die Not steigt	3	Entscheidung des Gewerkschaftskongresses	67	Gegen die Margarinesteuer	128
In der Krise steigt die Goldproduktion	4	Rom Sowjetern zum Hafentanz	68	Der ADGB im Jahre 1931	129
Was bedeuten für Deutschland die neuen englischen Zölle?	4	An die Arbeiter der ganzen Welt!	69	Können die Barone und Hitler den Kapitalismus retten?	130
Die Bilanz für den Sozialismus	5	Die neue Tariflohnstatistik des ADGB	70	Zum 11. August	130
Die Arbeitslosigkeit im Ausland	5	Das Abtrümen kommunistischer Wähler zu den Faschisten	70	Bildet Hammerhaken!	131
Notmaßnahmen des Holzarbeiterverbandes	6	Noch keine Besserung auf dem Arbeitsmarkt	72	Einseitige Belastung bei der Krankenversicherung	131
Einigkeit und Selbstvertrauen	6	Die Arbeitslosigkeit in allen Ländern	72	Innenpolitisch ein Trümmerfeld, außenpolitisch fait accompli	131
Das Arbeitseinkommen erlitt in der Krise die größte Einbuße	6	Der Staat als Retter der Wirtschaft	73	Katastrophale Handelspolitik der Papen-Regierung	132
Nazis und Gewerkschaften	6	Nach den Wahlen	74	Verbandsrat der Lederarbeiter	132
Gewerkschaftskampf und Deutschtum	8	Das Gesamtwahlergebnis	74	Die Magd der bürgerlichen Presse	132
Der Kampf muß fortgeführt werden	9	Konzernkönige am Pranger	74	Nieder mit der Arbeiterbildung!	132
5 660 000 Arbeitslose Ende 1931	9	Verursachen hohe oder niedrige Löhne die amerikanische Wirtschaftskrise?	74	Sollen die Rundfunkhörer streiken?	132
Auswirkung der Lohnsenkung	10	Gefahr	76	Wie hoch ist der Anteil des Lohnes an den Produktionskosten?	134
Soll die 40-Stunden-Woche manglos in der Verfertigung verkündet werden?	10	Kordfahrende Arbeitslosigkeit	78	Die Ortsausschüsse des ADGB	135
Solidarität verbieten	10	Borkhof der internationalen Gewerkschaftsbewegung beim internationalen Arbeitsamt	78	Berbesteigte Handelsbilanzen — Verschönerung der Krise	135
Die internationale Verbreitung der Arbeitslosen-Versicherung	11	Albert Thomas †	79	Die „neue Ordnung“ mit Zuchthaus- und Todesstrafen	136
Die Lage der Arbeiterbank	11	Die Washingtoner Konvention über den Achtstundentag	79	Sozialer Dienst für Arbeitslose	136
Die Wohnungsbauaktivität in den ersten drei Vierteljahren 1931	11	Nur an der Lohnhöhe liegt es	79	Internationale Sozialpolitik	139
Die deutschen Löhne teilweise unter Existenzminimum	12	Die Krise der deutschen Bauparitäten	79	Unterverbrauch zerstört die Wirtschaft	141
Die Stellung der deutschen Gewerkschaften zur Reparationsfrage	12	Was ist Hitlers Sozialismus?	79	Die wirtschaftliche und politische Situation	143
Lohnen des Glens	13	Arbeitsbeschaffungsprojekte	81	Latrin-eparolen	143
Die Lebenshaltungskosten in den Großstädten	14	Die Konzentration des Aktienkapitals	81	Kommt ein Konjunkturumschwung?	144
Autarkie oder Planwirtschaft	14	Die Schruppluna der Sozialversicherung 1931	82	Verbandsrat der Metallarbeiter in Dortmund	144
Hermann Kube †	15	Rückgang des Geburtenüberschusses in Deutschland	82	Die Feaktion auf dem Bormarck	146
NSDAP. und Frauenarbeit	18	Zum Tode von Albert Thomas	82	Rum Wirtschaftsplan der Reichsregierung	147
Dauernd der Schutz der Kaufkraft	18	Die Pläne der Hitler-Partei in den Betrieben	83	Nazis wollen die SPD. erobern!	148
Die Katastrophe der Baumwirtschaft	19	Umkehr, Herr Stegerwald!	85	Ueberwindung von Tarifverträgen an Behörden	148
Herabsetzung der Gebühren für Siedlerausweise	19	Geldlose Hilfswirtschaft	86	Kampagne zur Verkürzung der Arbeitszeit	148
Berichtigung der Gewerbeaufsichtsamter	20	Arbeitszeit und Löhne in der Möbelindustrie in Nordamerika	86	Die reien Gewerkschaften geschlossen gegen Papen-Verordnung	149
Frauenturse im Volkshochschulheim Schloß Sachjenburg	20	15 Jahre Reichsverband der Kriegsbeschädigten	88	Der deutsche Arbeitsmarkt in der zweiten Augusthälfte	152
Rüffel zum Kampf um die Freiheit!	21	Der Ausweg	89	Ein neuer Kampf um die politische Macht	153
Eiserne Front für Volkswirtschaft gegen Diktatur!	21	Mahnahmen gegen Betriebsabwanderung in das Ausland	91	Offener Brief Leipzigs an die Gewerkschaftsmitglieder	153
NSD. will nicht „Bildung der Arbeiterklasse“	22	Die Reaktion auf dem Bormarck	91	Ausführungsbestimmungen zur Notverordnung vom 5. 9. 1932	154
Ueberwindung von Tarifverträgen an Behörden	22	Die wirtschaftliche Brünung-Bilanz	93	Im Kampf gegen die Kulturreaktion	154
Sport und Arbeiterlohn	24	Landtagswahlen	94	Der Bundesvorstand des ADGB. ruft zu neuer Werbung auf	155
Verkauf der Preisabbau?	24	Uniformierte Sflanen	95	Die Zukunft muß uns gehören!	157
Nationale Selbsthilfe oder internationale Vertändigung?	25	Fortführung der Jugendarbeit	98	Zweite Verordnung zur Durchführung der Verordnung vom 5. 9. 1932	158
Der Kampf mit dem Faschismus	25	16. Laugung der internationalen Arbeitskonferenz	98	Gewerkschaftler sein	158
Kurzarbeit, Bürgersteuer und Lohnsteuererstattung	26	Kampf den Feinden des Sozialismus	98	Ein Volkswirtschaft gegen die Notverordnung	159
Die Hunerarmen und Hitler	26	Der Bericht der Gewerkschaften	99	Volksaemeinschaft — Rasse — Vaterland	159
Die Sparlaffen bleiben trotz Kredittriffe flüssig	27	Der Bonrat des Ständekrats in Italien	99	Die stilloche Kraft der Gewerkschaften	159
Schafft Munition für die Eiserne Front	28	Autarkie-Bestrebungen verdrängen die Krise	99	30 Millionen Arbeitslose im nächsten Winter	159
Arbeitsbeschaffung — Deutschlands wichtigste Aufgabe	28	Keine allgemeine Fahrpreisermäßigung für Sommerurlauber	100	NSD. gegen Gewerkschaftspressse	159
Nun aber Arbeitsbeschaffung!	29	Die Gewerkschaften ruhen zum Kampf!	102	Arbeit des Reichsbanners	160
England — ein Schuppalland	29	Aum Gedächtnis von Walter Rathenau	104	Wirtschaftsaufflieg durch Welthandel	161
Durch Schiebung um deutschen Staatsbürger	30	Appell der Gewerkschaften an Staat und Volk	105	Ende des Preisfalls, aber weiterer Einkommensschwund	162
Gewalttaten der Nationalsozialisten	31	Schwere Belastung der Massen	105	Hitrat des ADGB. an den Reichsarbeitsminister	162
Die Eiserne Front	31	Jeder trägt dies Abzeichen	106	NSDAP. und freie Gewerkschaften	163
Arbeitsbeschaffung um jeden Preis	32	Bundesauschussung des ADGB	107	Vom Gewerkschaftskongress der „Christen“	163
Vierte Ausschussung des ADGB	34	Der Umbau der Wirtschaft. (Neues Wirtschaftsprogramm des ADGB.)	109	Die „Junge Front“ muß bleiben	165
Die Arbeitslosigkeit steigt weiter	34	Für die Freiheit!	110	9 Ausschussung des ADGB	166
Wahlaufruf des ADGB. zur Reichspräsidentenwahl	36	Ford. der Nationalheld	110	Reichsarbeitsminister diktiert Friedenspflicht	166
Am 13. März Wahl des Reichspräsidenten	37	Der Vorstand des ADGB. zur Frage der Einheitsfront	110	Beatrice Webb über die russischen Gewerkschaften	166
Außerordentlicher Gewerkschaftskongress am 23. März	37	Nationalsozialisten fordern Verteuerung der Margarine	110	Was die Papen-Regierung von der Arbeitslosenversicherung übriggelassen hat	167
Hitler ist Deutscher geworden	38	10 Jahre Allgemeiner Deutscher Beamtenbund	111	Steigende oder sinkende Gesamtlohnsumme	167
Der Schrei nach Arbeit!	41	Kämpfer und Kämpferinnen der Eisernen Front	112	Leht die Arbeitslosigkeit zurück?	168
Wahlaufruf für Hindenburg	42	Chaotische Handelspolitik steigert die Arbeitslosigkeit	112	Gewerkschaft und Politik	169
Die Gewerkschaften und der Krieg im Fernen Osten	42	Einteilung der gewerkschaftlichen Arbeitslosenunterstützung	113	Kerhöhung oder Aufstieq?	170
Hitler, wo kommt Ihr Geld her?	42	Für die Anrechnungsfreiheit der gewerkschaftlichen Arbeitslosenunterstützung	114	Notverordnung und Recht	170
Wie kann der erwerbslosen Jugend geholfen werden?	44	NSDAP. und hohe Einkommen	114	Wahlsped	170
Hitlers Kampf um die Betriebe	44	Korrekturen der Jugendarbeit	114	Hitler und die Reichsregierung	171
Gewerkschaftsfreundlich oder gewerkschaftsfeindlich?	44	Arbeitshilfe für die erwerbslose Jugend	114	Not und Glaube	171
Berband Deutscher Siedler und Kleinbauern	44	Fortführung der Auwardarbeit	114	Zwangsarbeitsdienst	172
Die Hochschule für Politik	45	Bericht vom Schuhmacherverbandsrat	115	Eine Arbeiterfamilie zahlt im Jahr 200 Mark an Verbrauchssteuern	172
Der Schrei nach Arbeit	45	Wahlaufruf des Bundesvorstandes des ADGB	116	Aufruf zur Solidaritätshilfe der Arbeiterwohlfahrt	172
Von der Reichspräsidentenwahl	46	Für gerechte Lastenverteilung	117	Protest der freien Gewerkschaften	173
Die Arbeitsbeschaffung — Ein Zwiegespräch	47	Wie reiche ich eine neue Anwartschaft auf Arbeitslosenunterstützung?	117	Die Forderung der Gewerkschaften	173
Die Arbeiterbank im Jahre 1931	47	Der große Abau. (Bild)	117	Schützt den Lohn! Schützt die Kaufkraft!	174
Baut Umkreis oetorben	53	Der verbindert die Einheitsfront?	117	Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Regierung (Bild)	174
5 Ausschussung des ADGB	53	Goldene Kamorale!	117	Die Papen-Regierung gegen die Opfer der Arbeit	175
Genoss aus der Krise	54	60 Jahre Leberarbeiterverband	119	Das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Gewerkschaften (Bild)	175
Mensch und Arbeitsgerät	54	Situna des Zentralmittees der Leder- und Schuharbeiter-Internationale in Mainz	119	Kommunisten und Sozialpolitik	175
Die Bevölkerungsbewegung im Bann der Wirtschaftskrisse	55	Rahen über lamorittische Arbeitslosigkeit	119	Parole: Wahrheit erwache!	175
Rundfunkhörer sehen um	55	An die deutsche Arbeitnehmerkassse	119	Die Uhr rassel — Wähli!	176
Die Stellung Deutschlands in der internationalen Gewerkschaftsbewegung	55	Rundschau des ADGB. an die deutsche Arbeiterkassse	119	Arbeiterrechte, Arbeiterklasse und Reichstagswahl	177
Die Nationalisten als Feinde der Armen	56	Der Beginn des Dritten Reichs	119	Freiheit oder Sklaverei?	177
An die Gewerkschaftsmitglieeder!	57	Der französische Gewerkschaftsbund für die Kinder der Arbeitslosen	120	Die Lichtgestalten des Papen-Kurios	177
Was brinat die Tarifverneuerung am 30. April?	57	Die Gewerkschaften über die Wirtschaftslage in Desterreich	120	Wahlaufruf des Bundesvorstandes des ADGB	178
Deutsch kein!	58	Die Ausraubung der Arbeitslosen	123	Was kostet die Krise?	178
Gegen jede weitere Lohnsenkung!	58	Aufruf: Am 31. Juli gilt es die Reaktion zu schlagen!	123	Alles für die Erklarung der freien Gewerkschaften	178
Gewerkschaftskampf und Deutschtum	58	Der ADGB. an die Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands	123	Wie wählt man Papen?	178
Die Eiserne Front ruft!	58	Das Gewerkschaftsblatt im Besozal	124	Nach Frauen wählen nur Liste 2.	179
Brühtmaslamwagne	60	Nur Planwirtschaft kann Ordnung bringen	124	Neuorientierung gewerkschaftlicher Jugendarbeit	179
Lebensmittelanwinder für den Mittelstand oder für den Arbeiterhaushalt?	60			Reichstaa und Lohnkille	180
Rußische Wirtschaftsschwierigkeiten	60			Sozialismus als Heamwartsaufgabe	180
Volkswirtschaft gegen den Faschismus	61			Erkennung der Weiterprüfung im Handwerk	181
Schick mit dem Nazispit	62			Reichstagswahlen am 6. November 1932	182
Wählt Otto Braun!	63			Gewerkschaftliche Organisationszugehörigkeit ist überflüssig	182
Das Reichsarbeitsministerium zur Tarifrage	63				

Die Papen-Regierung als Wohltäter	183
Is geht um das Koalitionsrecht	185
erschärfte Klassenkämpfe	185
Jugend- und Lehrlingschutz in den Handwerksbetrieben	186
Betriebsmengen der RABD	186
Der deutsche Außenhandel in den ersten drei Quartalen 1932	187
Die Lage auf dem Arbeitsmarkt	187
Joseph Präsident der USA	187
Laufendes Band und Arbeiterlohn	187
Leine Verbilligung der Arbeiterwohlfahrten	188
Aktionsprogramm des AB. der Kriegsbeschädigten	188
Hermann Müller †	189
ationalisierung und Arbeitszeit	189
Demission des Papen-Kabinetts	190
Leine Senkung der Lebenshaltungskosten	190
Die Arbeitslosigkeit im Ausland	191
zur Entwidlung des Luftverkehrs in Deutschland	191
Gewerkschaftliche Jugendwerbung	192
Wo stehen wir?	193
Johnrämienystem und Frauenarbeit	193
Inbeschäftigte deutsche Industriezweige	193
vorstandssetzung des IGB	194
Der Schwindel mit der Alu	194
Das Schicksal der Arbeitslosen	195
Der Weg zur Überwindung der Arbeitslosigkeit	197
Ein neuer Kanzler	197
Wer trägt in Deutschland die Steuerlast?	198
Arbeitsbeschaffung!	198
Im Bild hinter die Kulissen	198
Wo bleiben die Lehrlinge nach beendeter Lehrzeit?	199
Anfurbelung von der Konsumseite	199
Weiterer Rückgang der Eheschließungen und Geburten	200
Gewerkschafters Weihnacht	201
Hallo! Wir werben!	201
Erklärung des Bundesvorstandes	202
Verhinderter Anfurbelung in USA	202
Arbeitsbeschaffung tut not	202
Das Schicksal der Arbeitenden	203
Die Jugend braucht Lebensraum	203
mentur	205
ariflohnabbau aufgehoben	206
innette beschaffen — Neue Notverordnung	206
ward Bernstein †	206
einart und Schlechter	206
Weitere Steigerung der Arbeitslosigkeit	208

Verband und Beruf.

Unter dem Druck der Notverordnung	1
Karl Schneider, Jubilar	2
Sollen unsere Kollegen im Glend verkommen?	2
Albert Seifmst†	4
Lohnverhandlungen nach der Notverordnung	9
Das Vierdehnbewert im Verkehr	10
Der Tiefstand der Automobilproduktion	14
Unsere Mantelverträge im Jahre 1931	17
Lieferbedingungen und Prüferjahre für Koffer- hartzulasten	18
Erwidern von familiärem Leder vermeiden	18
Erfolgreicher Streit in Breslau	20
Karl Becker (Buppertal) †	20
Wiemensgerüchte	22
Die geänderten Klebverfahren in der Lederwaren- industrie	26
Die „laubere“ Kofferfirma	26
Das zweite Erntehar	33
Heinrich Buh 25 Jahre angestellter Gauleiter	35
Gealuna der Verdienstsinne im Tapetenhandel	35
Kollege Ernst Schulze Bundesassessor	36
Verursachter und Wirtschaftstot	41
Was Agitation Aussicht auf Erlöse?	42
Schulungsanstaltung der Strafanstaltsfirma Dybinger	45
40 Jahre in Treue zum Verband: J. Finger, Karl Meinert und H. Scheich, Offenbach	47
Friedrich Kriebel 60 Jahre	49
Die Schwarzarbeit im Handwerk und ihre Be- kämpfung	49
Deutsch-französisches Abkommen für Kontingentie- rung der französischen Einfuhr von Lederwaren	50
Von der Leinwarte Welle	50
Deutsch-französisches Abkommen	54
Schwarzarbeit	54
Bestimmungsorkriterien für Leder	58
Tagung des Erweiterten Vorstandes	61
Die bulgarische Staatschule für Lederwarenerzeugung	62
Nach einmal „Schwarzarbeit“	64
Lehrinasschicksal	64
40 Jahre in Treue zum Verband: Otto Steiner, Leipzig	68
Ordentlicher Verbandstag in Stuttgart	69
Wahlfreiseinteilung zum Verbandstag	69
Wer treibt Schmuckaufwärt?	70
Verjammerung der Reichsinnumaserverbände gescheitert	70
Vor dem Verbandstag in Stuttgart	77
Die Kellulose als Klebstoff in der Lederwaren- herstellung	78
Nur an der Rohhöhe liegt es	79
Verzicht bei Arbeitsannahme im Ausland	82
Tarifbewegungen in der Heimindustrie	85
Unter Verbandstag 1932	87
Wahlen der Delegierten zum Verbandstag	89
Gustav Becker 70 Jahre	90
Schwarzarbeit — Schwarzarbeiter — Schwarzmeister	90
Neuabschluss des Tapetierertarifvertrages für Sachsen	92
Welche die Verwendung von Arbeitsperden?	92
Ferdinand Burford 60 Jahre	94
Im Lande der Maroquinieremare	94
Wie ein Geschäft geschädigt wird	94
40 Jahre zentrale Organisation der Sattler	97
Jahrbuch 1931	97
Ordentlicher Verbandstag in Stuttgart	101
Anträge zum Verbandstag	101
Erfolgreicher Lohnkampf bei Carl Henning u. Co.	108
Die sächsischen Sattlermeister zur Wirtschaftslage	111
Wie stehen wir zum Verbandstag?	111
31. Verbandstag der Tapetiermeister in Mainz	112

Sitzung des AB. der Leder- und Schuharbeiter-Inter- nationale in Mainz	120
Vor und zum Stuttgarter Verbandstag	121
Dem Verbandstag zum Gruß	125
Betreffend materielle Hilfsmittel für Leder	126
Webelieder für Lederwaren	126
Maschine oder Mensch?	127
40 Jahre in Treue zum Verband: Hermann Krebs, Leipzig, Friedrich Küster, Bielefeld	128
Kollege Friedrich Gerhart 50 Jahre alt	130
Der Verbandstag in Stuttgart	133, 137
600 Jahre Wiener Lederware	134
Betrachtungen zum Stuttgarter Verbandstag	139
Ein merkwürdiger Arbeitgeber	139
Unsere Zukunftsaufgaben	146
Augusttage 1932 in der Bundesschule des IGB	146
Rück ins Mittelalter!	147
600 Jahre Wiener Lederwaren	150
40 Jahre in Treue zum Verband: Valentin Trost, Nürnberg	156
Die Zukunft muß uns gehören!	157
Wuch der Lehrling ein Opfer der Krise	158
Die Ursachen der zunehmenden Arbeitslosigkeit in der Lederwareindustrie	158
Gegen den unlauteren Wettbewerb	158
Schritte gegen Darlehen	162
Die Lederwareindustrie in England	163
III. der Holzarbeiter im Jahre 1931	163
Neuabschluss von Tarifverträgen	168
Ledertribunenamt um ein Jahr verlängert	168
An alle Berufsangehörigen	169
Zeugenaussagen vor den Arbeitsgerichten	171
Friedrich Boldt 60 Jahre	176
Erneuerung des badischen Landesvertrages	176
Erfolgreiche Werbung auch in Krisenzeiten möglich	177
Warum Steinarbeit bei unserer Mitgliederwerbung	179
Erfolgreiche Abwehr der Notverordnung in Stuttgart	180
Notverordnung und Zeitiger Kindermaschinenindustrie	180
40 Jahre in Treue zum Verband: G. Schäfer und Fr. Schaal, Stuttgart	180
Nazis kehlen Mitgliedsbücher	180
Ergebnis der Stichwahlen zum Erweiterten Vorstand	181
Die Anfurbelungsexperimente der Papen-Regierung gescheitert	181
Mindestlöhne in der amerikanischen Lederwaren- industrie	182
Erfolge unserer Werbetätigkeit	182
Unverzagt — mein Freund der Agitator	182
Wie sich die Temperatur und der Feuchtigkeitgehalt der Luft beim Tapetieren auswirken	186
Der deutsche Außenhandel in den ersten drei Quar- talen 1932	187
Tarifreue der Arbeitgeber	190
Verdrängung deutscher Lederwaren im Ausland	199
Die Lage der Tapetierer in Oesterreich	199
Bruno Walter 65 Jahre	200
Hallo! Wir werben!	201
Der Stand unserer Mitgliederwerbung	202
Hermann Müller 65 Jahre	204

Betriebsräte- und Wirtschaftsfragen, Sozialpolitik und bürgerliches Recht.

Keine neuen Betriebsrätemahlen	2
Die Betriebsräte im Jahre 1930	3
Neue Textausgabe des IGBG.	6
Die Bedeutung des Krankenscheins bei Unfällen	7
Erleichterungen bei der Lohnsteuer	7
Was wird aus der Krankenfürsorge?	17
Nazi gegen Arbeitsrecht	18
Rentenfürsorge bei Begeunfällen	19
Haftung für Schadenzufügung durch Kinder	30
Schicksal der Kinder nach Ehebeziehung	30
Verlängerung der Versicherungspflicht der Heim- arbeiter und Hausgewerbetreibenden in der Ar- beitslosenversicherung	43
Verordnung zum Schutz von Geschäfts- und Betriebs- geheimnissen	51
Strafverfahren in der Arbeitslosenversicherung	51
Was handwerker und Gewerbetreibende über das Recht wissen müssen	51
Wie wahr ist meine Rechte in der Sozialversicherung?	71
Ein Wort über Betriebsstilllegungen	71
Arbeitslosenunterstützung für Betriebsräte	71
Arbeitslosenunterstützung und Fürsorge	71
Unterhaltungspflicht gegenüber Verwandten	71
Zur Amtsdauer der Betriebsräte	71
Hauptunterstützung beginnt erst nach Ablauf der Wartezeit	71
Betriebsrat und Frauenschutz	75
Die sozialen Versicherungen und das uneheliche Kind	75
Larische Rechte bei Anbarmechsel	91
Offenbacher Lederwarentarif vor dem Reichsarbeits- gericht	91
Die Unterstügendauer der Arbeitslosenversicherung	91
Zu den Änderungen in der Invalidenversicherung	91
Sparguthaben und öffentliche Unterstügendungen	95
Wie erreiche ich eine neue Anwartschaft auf Arbeits- losenunterstützung?	118
Arbeitslosenversicherung der Hausgewerbetreibenden	118
Verlängerung der Wartezeit in der Sozialversicherung	119
Abbau der Kurzarbeiterunterstützung	123
Entscheidungen über Kurzarbeiterunterstützung	123
Das drohende Kontingentsystem	151
Sideltelshuhe vor dem Reichsgericht	151
Fallobst in Nachbars Garten	151
Rechtsmittel in der Krankenfürsorge	151
Gewerkschaften und kollektives Arbeitsrecht	160
Wer hilft in Rechtsachen?	183
Ueberstundenbezahlung	183
Auftraggeber von Schwarzarbeit wegen Weisung zum Betrug bestraft	183
Was man nicht bestellt hat, braucht man nicht zu bezahlen	190
Achtung! Steuerarten abliefern!	207
Wie verringert man die Lohnsteuer?	207
Bürgersteuer	207

Feuilleton, Heim und Familie.	
Jahnschmerz oder Erläuterung?	2
Krise der Demokratie?	2
Die Krise vor 75 Jahren	14
Durchdenke, was du tust!	14
George Washington	30
Goethe und die geistliche Stunde	46
Johann Wolfgang Goethe zu seinem 100. Todestag	46
Goethe und Christian Vulpius	46
Osterglaube der Arbeit	50
Menschen wollen einen großen Glauben	50
Der Kämpfer	62
Unter 1. Mai	70
Der eine Glaube in uns	70
Du und dein Kind	75
Gesundheitspflege im Mai	75
Geht hin in alle Welt	78
Der Gewerkschaftskampf um die Menschenwürde	84
Mitglied und Verband	86
Wacht es das Gehalt?	90
Das Geheimnis des Farns	90
Gesundheitspflege im Juli	114
Haust und Herz	114
Licht!	118
Sonnenglaube	142
Leib und lies!	142
Im Kampf gegen die Kulturreaktion	154
Der Verband und der Sinn der Geschichte	168
Der Idealismus der Arbeitslosen	168
Gesunde Körperhaltung	190
Rahnschloher	190
Gewerkschaftskampf und Familienleben	194
Gewerkschafters Weihnacht	201
Weihnachtsbetrachtungen	202
Gewerkschaftliche Silvestergebeten	206

Gebichte und Sprache.

Friedensloden 2. Neuem Kampfsjahr entgegen 3. Die Eiserne Front 30. Oftem 49. Drei Heile 68. Der Sieg bleibt uns! 74. Für die Freiheit! 110. Hib! Hib! Hurra! 118. Zum 9. November 178. Steht nicht ab- seits 179. Gedente immer, mer du bist! 186.	
---	--

Genossenschaftswesen.

Die Geldwirtschaft der Konsumvereine	40
Vom Stand der privaten Vorsorge	56
Rationalisierungen und Konsumvereine	68
Vindcar Fahrradwerk A. G. „Das Frühjahr“	75
Quartalsbericht der Volksfürsorge	80
Konsumgenossenschaften und Subventionen aus öffentlichen Mitteln	80
Rückkehr des Vertrauens der Sparer in den Konsum- genossenschaften	80
29. ordentlicher Genossenschaftstag des Zentraler- bundes Deutscher Konsumvereine	98
Generalversammlung der GEG.	104
Die Volksfürsorge im Jahre 1931	124
Gegen die Margarinsteuer	128
Aufbau der Spitzenorganisation der Gewerkschaften für die Konsumvereine	140
Das Rohrad	148
Die GEG.	168
Verleumdungen der Volksfürsorge	184
Das praktische Geschenk	196

Mitteilungen aus der Gewerkschaftsbewegung.

4, 12, 16, 32, 36, 40, 52, 56, 64, 80, 84, 88, 96, 112, 196.

Veranstaltungsberichte.

Kassel 16, Jeli 16, Elbing 19, Halle a. d. S. 19, Ro- burg 19, Dinslage 19, Bielefeld 23, Breslau 23, Gera- berg 23, Köln 23, Plegnit 23, Mannheim 23, Rostock 23, Stettin 24, Widaun 24, Bernburg 27, Chemnit 27, Görlich 27, Grünberg 27, Hamburg 27, Böhnen 28, Allendorf 31, Essen 31, Frankfurt am Main 31, München 31, Weidau 31, Nürnberg 35, Weimar 35, Berlin 39, Köln 39, Ulm 39, Bremen 43, Offen- bach 43, Stuttgart 43, Leipzig 47, Frankfurt am Main 55, Konferenz Rheinland-Westfalen 59, Gör- lich 59, Kuffelsheim 60, Erfurt 64, Berlin 68, Köln 87, Plegnit 87, Bielefeld 92, Chemnit 96, Hagen 99, Halle 99, Fort i. d. E. 104, Chemnit 112, Jossen 112, Chemnit 128, Berlin 147, Bielefeld 147, Dresden 147, Stettin 152, Stuttgart 152, Leipzig 155, Berlin 160, Chemnit 160, Mannheim 160, Essen a. d. Ruhr 164, Weerane i. S. 164, Bezirkskonferenz Sachsen-Anhalt 167, Widaun i. S. 172, Rathenow 176, Blogan 177, Chem- nit 180, Köln a. Rh. 183, Stolp i. Pommern 192, Elbing 195, Königsberg i. Pr. 195, Dresden 199, Schwerin 200, Chemnit 204, Freiberg i. S. 204, Gera- berg 204, Magdeburg 207, Nürnberg 207, Stettin 207.	
--	--

Eingefandt.

Unter Verbandstag, Opih, Leipzig 87. Wie stehen wir zum
Verbandstag? Erich Walter, Braunschweig 111. Unsere
Zukunftsaufgaben, Opih, Leipzig 146.

Unsere Lohnbewegungen und Streiks.

12, 16, 20, 24, 64, 72, 76, 84, 88, 92, 96, 100, 104, 108, 116, 120, 124, 132, 152, 156, 164, 168, 176, 180, 184, 192, 196, 208.	
--	--

Allgemeinverbindlichkeits-Erklärungen.

	Seite
Mitteilung betreffend Verbindlichkeitserklärungen auf Grund der Vierten Rotverordnung	24
Reichstaxif für die Freibriemenindustrie	44
Offenbacher Lederwarenvertrag	88
Lohnntarif Lederwaren Rheinland-Westfalen	156
Lohnntarif Sattler und Tapezierer Freistaat Baden	196
Manteltarif Sattler und Tapezierer Freistaat Baden	196
Tarifvertrag für Stapelpolsterbetriebe Rheinland-Westfalen	208
Stand der Löhne im Verband.	
Ende April 1932	76
Stand der Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit im Verband.	
Ende Dezember 1931	15
Ende Januar 1932	32
Ende Februar 1932	48
Ende März 1932	67
Ende April 1932	84
Ende Mai 1932	104

	Seite
Ende Juni 1932	119
Ende Juli 1932	136
Ende August 1932	156
Ende September 1932	171
Ende Oktober 1932	188
Ende November 1932	204

Rundschau.

4, 8, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 92, 96, 100, 104, 108, 112, 116, 124, 128, 136, 140, 144, 148, 156, 164, 172, 176, 184, 188, 192, 196, 200, 204.	
--	--

Bücherschau.

4, 8, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 48, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 92, 96, 100, 104, 116, 120, 128, 132, 136, 140, 144, 148, 160, 164, 176, 184, 188, 192, 196, 200, 208.	
--	--

Quartalsabrechnungen.

4. Quartal 1931	36
1. Quartal 1932	68
2. Quartal 1932	140
3. Quartal 1932	192

Bekanntmachungen des Vorstandes.

	Seite
Einschränkung der Erwerbslosenunterstützung ab 29. Februar 1932	33
Erwerbslose Mitglieder dürfen nicht länger als 13 Wochen mit dem Beitrag im Rückstand sein und unterliegen dem § 4 Ziffer 1 des Statuts	48
Verbandsstag am 8. August in Stuttgart	53
Bekanntgabe der provisorischen Tagesordnung	69
Wahlfreieinteilung	69
Bekanntgabe der Kandidaten zum Verbandstag	89
Tagesordnung zum Verbandstag	101
Anträge zum Verbandstag	107
Resultat der Wahlen zum Verbandstag	109
Resultat der Stichwahlen zum Verbandstag in Stuttgart	128
Wahl des neuen Hauptvorstandes und des Redakteurs	137
Ausweisung der Wahlen zum Erweiterten Vorstand	137
Änderungen der Wartezeiten zu § 28 des Verbandsstatuts	140
Fernunterricht an den Wirtschaftsschulen	148
Wahlen der Beisitzer zum Erweiterten Vorstand	149
Übergangsbestimmungen bei Beitragsenkung	164
Ergebnisse der Wahl zum Erweiterten Vorstand	165
Ergebnisse der Stichwahl zum Erweiterten Vorstand	181